

**Österreichischer Tierschutzverein: Drei Pferde suchen ein liebevolles Zuhause  
Lino, Milord und Dobby haben eine schwere Zeit hinter sich. Doch in der  
Pferdeklappe Reutte haben sie dank liebevoller Pflege ihre Lebensfreude  
wiedergefunden. Jetzt sind sie bereit, echte Pferdeliebhaber glücklich zu  
machen.**

OTS (Wien/Reutte) - Drei ganz besondere Pferde, drei besonders bewegende Geschichten. Jedes Tier hat etwas Einzigartiges an sich: Lino verzaubert mit seinem sonnigen Gemüt, Milord strahlt Ruhe und Verlässlichkeit aus und Dobby ist ein quirliger Bursche, der die Herzen im Sturm erobert. Diese wunderbaren vierbeinigen Gefährten warten auf liebevolle Menschen, die mit ihnen ein neues Leben beginnen wollen.

**Lino: Kämpfer mit goldenem Herzen**

Der 16-jährige Haflingerwallach Lino hätte fast seinen letzten Weg zum Schlachter angetreten, als er bei uns Zuflucht fand. Seine Vorbesitzer wollten ihn wegen seines starken Sommerekzems nicht mehr versorgen, doch sie konnten ihn nicht verkaufen. Aber Lino ist ein Kämpfer. Tierpflegerin Nicole Mayrhofer: „Durch tägliche Pflege und Schutzmaßnahmen in den Sommermonaten hat sich seine Haut deutlich verbessert. Nun wartet er darauf, in einem ruhigen Zuhause ohne Obstbäume und Gewässer wieder Freude zu bereiten - mit seinem fröhlichen, arbeitswilligen Wesen und seinem charmanten Charakter.“ In der Herde versteht er sich besser mit Wallachen als mit Stuten.

**Milord: Sanfte Seele, die zur Ruhe kam**

Im hektischen Offenstall seines früheren Zuhauses war Milord, ein 10-jähriger Lipizzaner-Wallach, völlig überfordert. Sensibel wie er ist, kam das gestresste Tier einfach nicht zur Ruhe. Immer wieder brach er vor Erschöpfung zusammen. Die Folge: große, offene Wunden an den Sprunggelenken. Doch in der Pferdeklappe hat er die Geborgenheit gefunden, die er so dringend braucht: In einer kleinen Gruppe fühlt er sich richtig wohl. Pferdeexpertin Mayrhofer: „Seine Wunden sind fast vollständig verheilt. Ob bei der Bodenarbeit, an der Longe oder im Gelände – Milord ist ein verlässlicher Partner.“ Er wünscht sich eine ruhige Herde und einen Offenstall, in dem er endlich dauerhaft aufblühen kann.

**Dobby: Verspielter Wallach mit Hoffnung**

Mit gebrochenem Vertrauen und einer traurigen Diagnose kam Dobby, ein erst dreijähriges Deutsches Reitpony, zu uns: Zyste im linken Knie und dadurch vorübergehende Lahmheit. Da Dobby dadurch vorerst nicht reitbar ist und eine Operation sehr viel Geld kostet, wurde er bei uns abgegeben. Seine Besitzer haben ihn aufgegeben, wir nicht. „Dobby ist ein richtiger Sonnenschein und hat sich bei uns sehr gut eingelebt. Mit seinem sonnigen Gemüt erobert er alle Herzen im Sturm. Seine Zukunft? „Wenn Dobby ausgewachsen ist, kann die Zyste im Knie operativ entfernt werden. Dann steht dem Freizeitreiten nichts mehr im Wege“, ist Nicole Mayrhofer überzeugt.

**Gemeinsam neues Kapitel beginnen**

Diese drei Pferde sehnen sich nach einem Menschen, der ihnen Vertrauen und Liebe schenkt. Wenn Sie glauben, Lino, Milord und Dobby den Platz im Leben geben zu können, den sie verdienen, dann melden Sie sich bitte bei unserem Team – per Telefon 0662/843255 (MO–DO 8–12 Uhr) oder per E-Mail [office@tierschutzverein.at](mailto:office@tierschutzverein.at).  
[www.pferdeklappe.at](http://www.pferdeklappe.at)

**Fotos:** [www.tierschutzverein.at/presse](http://www.tierschutzverein.at/presse)

**Rückfragen & Kontakt:**

Alexios Wiklund  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
0660/730 42 91  
[wiklund@tierschutzverein.at](mailto:wiklund@tierschutzverein.at)  
[www.tierschutzverein.at/presse](http://www.tierschutzverein.at/presse)